

Verwaltungsgemeinschaft  
**BLANKENBURG**



Redaktion:

Jens Müller (jmü)

© 039 44/36 36 99, Fax: 36 93 75  
redaktion.blankenburg@volksstimme.de

Service-Agentur:

Reiseland Reisebüro Kehlert

© 039 44/9 00 30, Fax: 9 00 35

Lange Str. 34, 38889 Blankenburg

## Singgemeinschaft

### Vorverkauf für's Adventskonzert

**Blankenburg** (jmü). Unter dem Motto „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“ gestaltet die Blankenburger Singgemeinschaft am Sonntag, 6. Dezember, um 16 Uhr im Kloster Michaelstein ihr diesjähriges Konzert zur Weihnachtszeit. Alle Sängerinnen und Sänger sowie ihre Gäste freuen sich, an diesem festlichen Tag ihr Publikum im Refektorium begrüßen zu können. Mit vielen bekannten Liedern und vertrauten musikalischen Weisen wollen die Blankenburger Singgemeinschaft sowie das Collegium musicum alle Besucher auf die festliche Zeit einstimmen und herzlich zum Mitsingen einladen.

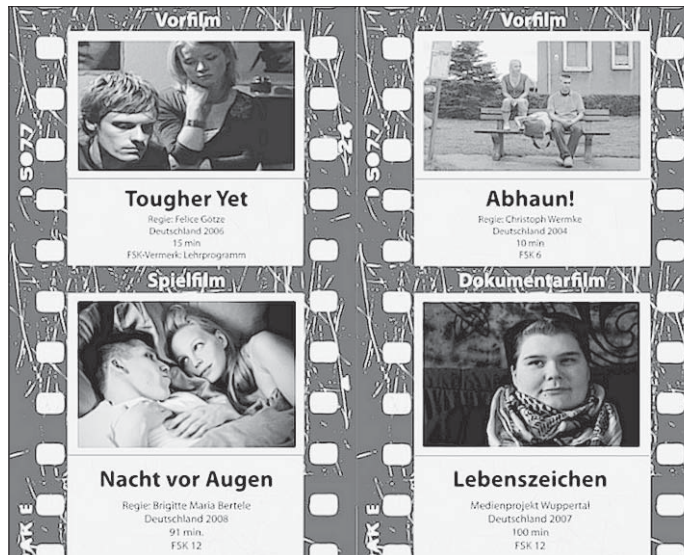
## Filmfestival „Ausnahmezustand“ im Alten E-Werk in Blankenburg

# Viermal „Verrückt nach Leben“

**Um Ängste, Hoffnungen und Träume von Jugendlichen ranken sich die aktuellen Kinoproduktionen, die in dieser Woche im Rahmen des bundesweiten Filmfestes „Ausnahmezustand“ auch in Blankenburg gezeigt werden. Der erste Kinoabend samt Forum und Musik ist am Mittwoch im „Alten E-Werk“.**

**Blankenburg** (jmü). „Ich war immer nach dem Leben verrückt, um das zu tun, was ich wollte. Wie sich gezeigt hat, ist es auch das, was ich am besten kann“, erklärte der Sänger Clueso zum Start der dritten Staffel des Filmfestivals „Ausnahmezustand“ vor wenigen Tagen in Erfurt. Nach Stationen wie Berlin, Frankfurt/Main und Leipzig macht das Festival in Blankenburg Station und bringt zwei Kurz- und zwei Spielfilme im „Alten E-Werk“ auf die Leinwand.

Zum Auftakt am kommenden Mittwoch, 11. November, steht ab 19 Uhr der preisgekrönte Spielfilm „Nacht vor Augen“ auf dem Programm. Er handelt von einem deutschen Soldaten, der vom Afghanistan-Einsatz heimkehrt und



Mittwoch und Freitag gibt es wieder Kino in Blankenburg. Im Alten E-Werk werden jeweils ein Kurz- und ein Spielfilm gezeigt. Foto: privat

nun seinen Platz in der Familie und in der Gesellschaft nicht mehr findet. Zum anschließenden Forum wird unter anderem auch Prof. Wolfgang Heckmann, Sozialpsychologe und Suchtexperte von der Hochschule Magdeburg-Stendal, erwartet.

Am kommenden Freitag, 13. November, steht ab 10 Uhr ein

weiterer Festivalbeitrag an. „Lebenszeichen“ heißt die Dokumentation vom Medienprojekt Wuppertal. Sie geht der Frage nach, was junge Menschen dazu bringt, sich selbst zu verletzen – „ritzen“ nennt man das heute. Die fünf Protagonistinnen nehmen die Zuschauer mit in ihre Welt. Folgt man ihnen, machen sie Mut,

selbstverletzendes Verhalten offen und tabulos anzusprechen. Auch an diesem Vormittag wird im Anschluss zu einer Diskussionsrunde ins „Alte E-Werk“ eingeladen.

Das Filmfest „Ausnahmezustand“ in Blankenburg steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Hanns-Michael Noll und wurde durch den Blankenburger Verein „Lebenskraft“ in den Harz geholt. „Die Festivalfilme erzählen vom alltäglichen Wahnsinn jugendlicher Lebenswelten und werden von Diskussionen und Filmgesprächen begleitet“, teilten die Veranstalter mit. Mit dem Motto „Verrückt nach Leben“ will das bundesweite Festival auf die Krisen, Ängste, Hoffnungen und Träume von jungen Menschen in Deutschland aufmerksam machen. Die aktuellen Filme erzählen dabei vom Leben Heranwachsender zwischen Einsamkeit, Angst, Schulverlassen, Hoffnungslosigkeit und Gewalt. Insbesondere jedoch zeigen sie, was junge Menschen stark macht: Freundschaft, Respekt, gebraucht und geliebt zu werden.

[ausnahmezustand-filmfest.de](http://ausnahmezustand-filmfest.de)

## Polizei sucht Zeugen

# 100 Kompletträder aus Autohaus gestohlen

**Blankenburg** (jmü). Ein dreister Diebstahl beschäftigt seit einigen Tagen die Ermittler des Revierkommissariats Blankenburg. So wurde bei einem Autohaus „Am Hasenwinkel“ in Blankenburg ein Container aufgebrochen, der sich hinter dem Gebäude befindet und in dem Räder eingelagert werden. Die Tatzeit lag in den Nachtstunden von Montag zum Dienstag vergangener Woche. Aus dem Container wurden insgesamt 100 Kompletträder gestohlen, die dort in Reifensätzen zu je vier Stück aufbewahrt wurden. Bei 20 Reifensätzen waren die Pneu auf Alufelgen montiert, die an

deren fünf auf Stahlfelgen. Der Schaden beläuft sich nach ersten Erkenntnissen auf etwa 20 000 Euro.

„Eine derartige Menge von Reifen kann nur mit einem größeren Transporter befördert werden. Da ein solches Fahrzeug in der Nachtzeit auffällig geworden ist, sucht die Polizei in Blankenburg Zeugen, eventuell Hinweise zur Tat zur Tat oder dem Transporter geben können“, bittet Polizeisprecher Norbert Ograbek Mithilfe und fragt: „Wo werden Kompletträder zum Kauf angeboten, deren Herkunft ungewöhnlich ist?“ Hinweise unter Telefon (0 39 44) 91 00.

## Computerspiel-Party bei „Bebels“

# Eltern fit machen für Gespräche auf Augenhöhe

**Blankenburg** (jmü). Die Zeiten, in denen Familien ganze Abende lang „Mensch ärgere dich nicht“ oder „Monopoly“ spielten, scheinen lange vorbei. Die Kinder von heute sind vor allem von Computerspielen fasziniert. Die Eltern bleiben

mit der Landesstelle für Kinder- und Jugendschutz am Abend organisiert. Er richtet sich vor allem an Eltern und pädagogisch arbeitende Jugendliche und soll eine Fortbildung aus Party und Informationsveranstaltung sein.